

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 1. Sitzung des Orsrates Engter
vom 16.11.2016
Gaststätte zum Treppchen, Im Alten Dorf 42, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Helmut Grote
Herr Reinhard Kreinest
Herr Gerhard Lipski
Herr Detlef Schubert
Herr Ralf Seeleib
Herr Markus Wahlers

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Jörg Brüggemann
Herr Ernst-August Rothert
Frau Heike Tepe
Herr Manfred Unruh
Herr Helmut Witt

nur bis 20:20 Uhr anwesend

Verwaltung

Herr Klaus Sandhaus

Protokollführerin

Frau Ina Böck-Scheider

Abwesend:

Beginn: 18:00 Ende: 20:45

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ortsratsmitglieder durch den bisherigen Ortsbürgermeister
- 3 Mitteilung über die Bildung von Fraktionen und Gruppen
- 4 Feststellung des Altersvorsitzenden
- 5 Wahl des Ortsbürgermeisters

- 6 Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters
- 7 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 8 Bericht der Ortsbürgermeisterin/des
Ortsbürgermeisters
- 9 1. Einwohnerfragestunde
- 10 Verabschiedung der ausscheidenden
Ortsratsmitglieder
- 11 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der
Ortschaft Engter
- 12 Antrag Bramscher Verein für Bildende Kunst e.V.
- 13 Benennung von Beiratsmitgliedern für die Kita
Wirbelwind in Engter
- 14 Benennung von Beiratsmitgliedern für die Kita
Pfiffikus in Engter
- 15 Benennung von Beiratsmitgliedern für die AWO-Kita
in Lappenstuhl
- 16 Benennung von Ortsratsmitgliedern für den
Kirchspielfestauschuss
- 17 Prioritätenliste Ortsrat Engter 2017 WP 16-21/0008
- 18 Antrag der CDU auf Rückbau der Ortsdurchfahrt L 78
- 19 Beantwortung von Anfragen
- 20 Anfragen und Anregungen
- 21 2. Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und
Beschlussfähigkeit

Der ehemalige Ortsbürgermeister, Markus Wahlers, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

OBM Wahlers stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

TOP 2 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der
Ortsratsmitglieder durch den bisherigen
Ortsbürgermeister

OBM Wahlers verliest die förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung gemäß § 60 NKomVG.

TOP 3 Mitteilung über die Bildung von Fraktionen und Gruppen

Die CDU-Fraktion wird gebildet aus den Ortsratsmitgliedern **Jörg Brüggemann, Ernst-August Rothert, Heike Tepe, Manfred Unruh und Helmut Witt**. Sprecher der CDU-Fraktion ist **ORM Ernst-August Rothert**.

Die SPD-Fraktion setzt sich zusammen aus den Ortsratsmitgliedern **Markus Wahlers, Helmut Grote, Reinhard Kreinest, Gerhard Lipski, Detlef Schubert und Ralf Seeleib**. Sprecher der SPD-Fraktion ist **OBM Markus Wahlers**.

TOP 4 Feststellung des Altersvorsitzenden

Ältestes Ortsratsmitglied ist **Reinhard Kreinest**.

TOP 5 Wahl des Ortsbürgermeisters

Wahlvorschlag 1: **OBM Markus Wahlers**

Wahlvorschlag 2: **ORM Ernst-August Rothert**

Es wird schriftlich und geheim gewählt. Auf den Wahlvorschlag 1 entfallen: 6 Stimmen.

Auf den Wahlvorschlag 2 entfallen: 5 Stimmen.

Alter und neuer Ortsbürgermeister ist somit **Markus Wahlers**.

TOP 6 Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters

Als stellvertretender Ortsbürgermeister wird **ORM Lipski** mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt. Die Wahl erfolgt ebenfalls in schriftlicher und geheimer Form.

TOP 7 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird an Punkt 18 durch einen Antrag der CDU-Fraktion ergänzt.

ORM Witt bemängelt, dass der Tagesordnungspunkt „Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung auf der Tagesordnung fehlt. Die Verwaltung informiert darüber, dass die Protokolle der letzten Sitzungen einer Wahlperiode vom Verwaltungsausschuss genehmigt werden.

ORM Tepe macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass die Präsentation zum Wegerandstreifenprogramm als Anhang am Protokoll der Sitzung vom 07.04.2016 fehlt. Frau Böck-Scheider sagt zu, den Versandt des Dokumentes zeitnah zu veranlassen.

ORM Witt wünscht sich für die bevorstehende Wahlperiode von der Verwaltung, dass Beschlüsse schneller umgesetzt und notwendige Korrekturen an Unterlagen wie z.B. im aktuellen Fall die Liste der Ortsratsmittel zeitnah vorgenommen werden.

TOP 8 Bericht der Ortsbürgermeisterin/des
Ortsbürgermeisters

Der wiedergewählte **OBM Wahlers** lässt die letzten 5 Jahre Revue passieren, in denen er viel dazu gelernt habe. Es sei eine Aufgabe, die ihn mit Stolz erfülle und er freue sich, weiterhin für die Ortschaft tätig sein zu können. Er werde dies nach wie vor nach bestem Wissen und Gewissen ausführen.

TOP 9 1. Einwohnerfragestunde

Auf Bitten von Frau Monika Bruning stellt sich das neue Ortsratsmitglied Gerhard Lipski den Anwesenden kurz vor.

Ein Einwohner regt an, das Konzept zur Ausrichtung der Engter Bisse gründlich zu überdenken, wenn diese weiterhin stattfinden soll. **OBM Wahlers** bestätigt, dass es auch seitens des Ortsrates bereits Überlegungen dazu gebe.

TOP 10 Verabschiedung der ausscheidenden Ortsratsmitglieder

Die Verabschiedung der ehemaligen Ortsratsmitglieder entfällt, da niemand von ihnen anwesend ist.

TOP 11 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der
Ortschaft Engter

Der **OR** beauftragt die Verwaltung zu prüfen, welche Möglichkeiten es für die Gemeinde Engter gibt, fest installierte Begrüßungstafeln an den Ortseingängen aufzustellen. Als Standorte sollen die Venner Straße und die Bramscher Allee (nach ihrem Ausbau) ins Auge gefasst werden.

Einstimmig beschlossen wurden folgende Ortsratsmittel:

- Für die Herstellung von Ortseingangsschildern: 750,00 € - Einstimmig
- Für Weihnachtsbeleuchtung 2016: 500,00 € - Einstimmig

ORM Witt äußert den Wunsch, die Liste der Ortsratsmittel zukünftig etwas übersichtlicher zu gestalten, damit man auf einen Blick erkennen kann, welche Mittel noch zur Verfügung stehen und was schon ausgegeben wurde.

TOP 12 Antrag Bramscher Verein für Bildende Kunst e.V.

Der **OR** entscheidet sich dazu, die Beratungen über den Antrag des Bramscher Vereines für bildende Kunst e.V. zunächst zurückzustellen und abzuwarten, wie sich die entsprechenden Aktivitäten auf Engter bezogen entwickeln. Für die Zukunft wird es als hilfreich erachtet, wenn bereits im Vorfeld ersichtlich ist, welche Gremien (speziell Ortsräte) einen derartigen Antrag ebenfalls erhalten haben.

TOP 13 Benennung von Beiratsmitgliedern für die Kita
Wirbelwind in Engter

Als Beiratsmitglieder für die KiTa Wirbelwind in Engter werden folgende Ortsratsmitglieder benannt:
ORM Tepe und **ORM Lipski**.

TOP 14 Benennung von Beiratsmitgliedern für die Kita Pfiffikus
in Engter

Als Beiratsmitglieder für die KiTa Pfiffikus in Engter werden folgende Ortsratsmitglieder benannt:
ORM Tepe und **ORM Grote**.

TOP 15 Benennung von Beiratsmitgliedern für die AWO-Kita in
Lappenstuhl

Als Beiratsmitglieder für die AWO-KiTa in Lappenstuhl werden folgende Ortsratsmitglieder benannt:
ORM Tepe und **ORM Schubert**.

TOP 16 Benennung von Ortsratsmitgliedern für den
Kirchspielfestauschuss

Den Kirchspielfestauschuss bilden: **ORM Seeleib**, **ORM Witt** und **OBM Wahlers**.

TOP 17 Prioritätenliste Ortsrat Engter 2017 WP 16-21/0008

Die Vorlage WP 16-21/0008 Prioritätenliste OR Engter 2017 wird einstimmig beschlossen mit folgender Änderung/Ergänzung: **In die Planungskosten für den Ausbau „Bramscher Allee“ soll die Einrichtung je einer Bushaltestelle für jede Fahrtrichtung aufgenommen werden.**

Die **CDU-Fraktion** stellt den Antrag, für den Um- bzw. Neubau des alten Feuerwehrhauses zu einem Dorftreff Planungskosten in Höhe von ca. 60000,00€ in die Prioritätenliste mit aufzunehmen.

TOP 18 Antrag der CDU auf Rückbau der Ortsdurchfahrt L 78

Ausbau des Kopfsteinpflasters

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, dass das Kopfsteinpflaster in der Ortsdurchfahrt L78 durch eine Teerdecke ersetzt wird.

Begründung:

Der Verkehr, besonders der LKW-Verkehr hat in den letzten Jahren in der Ortsdurchfahrt erheblich zugenommen und für starke Beschädigungen und Unebenheiten im Pflaster gesorgt. Das Kopfsteinpflaster ist für diesen schweren LKW-Verkehr nicht geeignet. Die Ortsdurchfahrt ist in keinem guten Zustand und muss dringend repariert werden. Durch die Unebenheiten in der Fahrbahn sind die Fahrgeräusche besonders bei leeren LKWs extrem laut.

Der **OR** beschließt diesen Antrag einstimmig.

TOP 19 Beantwortung von Anfragen

Es wurden Änderungen in der Liste der Ortsratsmittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft vorgenommen.

TOP 20 Anfragen und Anregungen

ORM Witt erkundigt sich nach dem Baustand auf dem Grundstück der Fa. Kohl im Gewerbegebiet Rölkers Wiesen. Er möchte wissen, mit welcher Art der Bebauung dort zu rechnen sei und vor allem wann dort gebaut wird. Darüber hinaus zweifelt er an, dass die Materialien, die dort in der Bodenbefestigung verbaut wurden, regelkonform sind, da es sich dabei u.a. um ungefilterten Bauschutt wie z.B. geschredderten Kabelschrott und Armaturen handele.

OBM Wahlers informiert darüber, dass es seitens der Verwaltung durch Herrn Greife bereits eine Antwort darauf gegeben habe. Der Landkreis Osnabrück als zuständige Behörde habe die Auskunft gegeben, dass es dort keinen Handlungsbedarf gebe.

Klaus Sandhaus bietet an, dazu bei der Firma Kohl noch einmal nachzuhaken.

Der **OR** bittet die Verwaltung noch einmal um Stellungnahme zu dieser Thematik.

ORM Tepe wünscht eine Aufstellung darüber, wer für bestimmte Flächen im Gemeindegebiet von Engter im Hinblick auf Pflege, Säuberung, Räumung und Instandsetzung zuständig ist.

Es wird vereinbart, dass Frau Tepe von Frau Böck-Scheider einen Planausschnitt von Engter bekommt, in dem sie die entsprechenden Flächen markieren kann. Sobald dieser Frau Böck-Scheider vorliegt, werden die entsprechenden Informationen eingeholt. Die Klärung dieses Sachverhaltes kann unabhängig von der Protokollerstellung erfolgen.

ORM Rothert stellt fest, dass es hilfreich wäre, wenn von den Wegebegehungen jeweils ein Protokoll angefertigt würde, anhand dessen man auch verfolgen könne, ob Missstände behoben wurden.

Für das neue Baugebiet im Bereich des Bebauungsplanes „Kapshügel III“ schlägt **ORM Rothert** den Straßennamen „**Gustav-Lübbe-Straße**“ vor. Gustav Lübbe war gebürtiger Engteraner, der hier zur Schule ging und später erfolgreich den Bastei-Lübbe-Verlag geführt hat. Dieser Verlag hat z.B. die bekannte Buchreihe der Jerry Cotton Romane herausgegeben.

ORM Seeleib nimmt Bezug auf eine Mängelmeldung aus der Sitzung des Ortsrates Engter vom 02.06.2016, auf die eine nur unbefriedigende Antwort erhalten habe und zu der es auch bislang keine Mängelbehebung gegeben habe.

Zitat aus dem Protokoll der Sitzung vom 02.06.2016:

ORM Seeleib bemängelt den Zustand der Fußwege in Engter. Ältere Menschen haben enorme Schwierigkeiten, mit ihren Rollatoren über die Fußwege zu schieben. Besonders trifft dies den Rolkers

Kamp gegenüber von der Pferdewiese und am Schleptruper Kirchweg kurz vor dem Blumengeschäft. Hier sollte nachgeschaut werden.

Er bittet nochmal dringend um Auskunft, wann dort etwas unternommen wird.

ORM Tepe bezieht sich ebenfalls auf eine Anfrage ihrerseits aus der Sitzung vom 02.06.2016 bezüglich eines Gullideckels an der Dr.-Korshenrich-Str., der sich bei größeren Regenmengen regelmäßig nach oben wölbt. Sie möchte wissen, ob dort inzwischen Abhilfe geschaffen wurde.

Darauf antwortet **ORM Witt**, dass der betreffende Gullideckel verschlossen wurde, und ist mit **ORM Brüggemann** der Meinung, dass das Problem dadurch lediglich verlagert, aber nicht behoben worden sei.

OBM Wahlers ergänzt, dass es auch im Bereich Winkelstraße – Unnerdorpweg – Gartenweg immer wieder zu Überschwemmungen kommt.

Daher geht aus dem **OR Engter** die Bitte an den Abwasserbeseitigungsbetrieb, herauszufinden, wo die Ursache für die Überflutungen liegt, und Vorschläge zu machen, wie man das Problem zukünftig in den Griff bekommen kann.

ORM Brüggemann bemängelt, dass es noch immer keine geeignete Bepflanzung für die Verkehrsinsel in der Ortsdurchfahrt gebe.

Weiter sei die Auffahrt zur B 218 Richtung Venne trotz mehrmaliger Aufforderung nicht Instand gesetzt worden. Es wird darauf gedrängt, die dafür zuständige Straßenmeisterei Bohmte nochmals mit Nachdruck aufzufordern, diesen Bereich Instand zu setzen. Die Straßenmeisterei Fürstenuw würde ihren Aufgaben inzwischen zufriedenstellend nachkommen.

ORM Brüggemann möchte wissen, inwieweit sich die Verwaltung bereits Gedanken hinsichtlich der Bepflanzung des Eisels im Ausbaubereich Bramscher Allee gemacht habe. Der **OR** wünscht dort ein Mitspracherecht und bittet um Stellungnahme.

OBM Wahlers weist darauf hin, dass am Gartenweg auf Höhe des Doppelhauses Holtmeyer ein Schotterweg für Fußgänger und das Ablegen von Findlingen als Durchfahrtsperre für Autos zugesagt worden war. Er möchte wissen, wann diese Maßnahmen realisiert werden.

ORM Tepe schlägt vor, die Thematik Hege und Pflege öffentlicher Flächen (z.B. Luna Park) auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen. Der **OR** unterstützt diesen Vorschlag.

TOP 21 2. Einwohnerfragestunde

Herr Roderich Nowak von **Rat und Tat** regt für das Jahr 2017 die Einrichtung eines Jugendtreffs unter der Organisation der Stadt Bramsche an.

Rat und Tat möchte sich an der Betreuung beteiligen, diese soll durch kompetente Fachkräfte gewährleistet werden. Auch die Beteiligung der Kirchengemeinde Engter an der Einrichtung eines Jugendtreffes sei angedacht. In den Neubaugebieten gebe es viele junge Menschen, für die es nach der Schließung des alten Jugendtreffs kaum noch Örtlichkeiten gebe, sich zu treffen. Die verschiedenen Aktionen der Sportvereine würden auf Dauer nicht ausreichen.

Herr Nowak richtet an den Ortsrat die Frage, ob dieser die Einrichtung eines Jugendtreffs noch in sein Programm für das Jahr 2017 mit aufnehmen kann. Falls das nicht möglich sei, möchte er wissen, ob

der Ortsrat dieses Projekt zumindest unterstützen wolle, und mit welchen Mitteln das der Fall sein könnte.

Darüber hinaus informiert Herr Nowak, dass die räumlichen Unterbringungsmöglichkeiten für den Seniorentreff aufgrund der hohen Teilnehmerzahlen schon lange nicht mehr ausreichen. Es seien bereits Anträge an die Stadt Bramsche und die Ortsräte des Kirchspiels gestellt worden, um eine neue Regelung zu finden, damit geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden können.

OBM Wahlers schlägt vor, dass die Fraktionen des Orsrates sich dazu beraten, und die Thematik in einer der nächsten Sitzungen erneut aufgegriffen wird.

Ein Einwohner äußert sich ebenfalls zur Hochwassersituation. Auch in seinem Vorgarten (Im Alten Dorf 7) laufe der Kontrollschacht regelmäßig über, dabei handele es sich nicht um Regenwasser sondern um Schmutzwasser. Er werde dort nun für viel Geld einen neuen Schacht einbauen lassen, sieht das Problem dadurch generell aber auch nicht gelöst, und bittet dringend um Klärung und Behebung dieser Problematik durch den Abwasserbeseitigungsbetrieb der Stadt Bramsche. Auf Nachfrage von Herrn Sandhaus, ob er sich diesbezüglich mal direkt mit dem ABB in Verbindung gesetzt habe, entgegnet der Einwohner, dass er das getan habe und dass daraufhin der ABB ja den Gullideckel auch verschlossen habe. Dadurch sei jedoch das Problem nicht gelöst worden, da die Schächte nach wie vor überlaufen, dann halt an anderer Stelle.

Des Weiteren sei im Bereich der Engter-Bach-Brücke zwischen dem Döner-Restaurant und dem nächsten Gebäude an der Venner Straße der Weg so zugewachsen, dass man dort nicht mehr entlang gehen kann. Wer dort für die Pflege zuständig ist, soll ebenfalls im Zusammenhang mit der Anfrage von **ORM Tepe** geklärt werden.

Eine Einwohnerin, die an der Winkelstraße in der Nähe des Vogelhus' wohnt, berichtet ebenfalls von der Problematik der Überflutung, sogar schon bei normaler Niederschlagsmenge. Durch höherliegende Grundstücke in der Umgebung würde dieses Problem für die tieferliegenden Grundstücke sogar noch verstärkt. Sie habe ein Bodengutachten erstellen lassen, das ergeben habe, dass das Erdreich so beschaffen ist, dass das Wasser nach unten nicht weg kann. Erschwerend komme hinzu, dass der Graben Richtung Gartenweg extrem zugewachsen sei und nicht in der Lage sei, die Wassermengen aufzunehmen und abzuleiten.

Auch sie hofft dahingehend auf mehr Hilfe und Unterstützung durch die Stadt.

ORM Kreinest hält die Verrohrung in den Gräben auch für zu klein. **ORM Brüggemann** mahnt an, bei der Entstehung zukünftiger Baugebiete viel stärker auf funktionierende Entwässerung zu achten.

Klaus Sandhaus weist daraufhin, dass es regelmäßig Grabenschauen gibt. Es sei aber so, dass es ein gewisses Ordnungssystem gebe, was regelt, ob die Stadt oder die Anwohner für die Pflege der Gräben zuständig sind. Er bietet von Seiten der Verwaltung an, das noch einmal überprüfen zu lassen.

OBM Wahlers informiert darüber, dass die nächste Grabenschau für den 30.11.2016 angesetzt sei, er wisse aber nicht, wie viele Personen aus dem Ortsrat dabei sein dürfen. Trotzdem sei das eine gute Gelegenheit, gerade die angesprochenen Punkte genauer in Augenschein zu nehmen.

Ein Einwohner spricht die Problematik der immer noch fehlenden Abrechnung der Erschließung im Bereich Winkelstraße an. Er fragt, ob der Ortsrat über Informationen darüber verfüge, wann der Bebauungsplan angepasst wird und die Abrechnung der Erschließung erfolgt.

OBM Wahlers entgegnet, dass es noch Verhandlungen zwischen einem Grundstückseigentümer und der Stadt gebe, über die er jedoch keine Auskunft geben könne.

Eine Einwohnerin berichtet, dass es von Seiten der Bewohner mehrfach vorgeschlagen wurde, die Abrechnung der Erschließungskosten für die Winkelstraße aufzuteilen. Sie habe die Befürchtung, dass die Kosten weiter ansteigen, wenn sich die Abrechnung noch länger hinzieht.

OBM Wahlers kann keine Auskunft darüber geben, ob das möglich ist. Er schlägt vor, diese Frage an die Verwaltung weiterzugeben.

Ein Einwohner fordert, den geplanten Durchgang im Bereich des Gewerbegebietes Eicker Weg nicht zu bauen, um den zahlreichen Hundebesitzern keine weitere Möglichkeit zu bieten, weitere Kotflächen für ihre Vierbeiner zu erschließen.

Des Weiteren bezieht er sich auf die Anwesenheit einer Gruppe von englischen Wanderarbeitern, die sich im letzten Sommer auf einem Grundstück im Bereich Rölkers Wiesen niedergelassen hat, und möchte wissen, ob es dafür keine städtischen Flächen gebe.

Klaus Sandhaus informiert darüber, dass so etwas immer wieder mal vorkomme, sich aber das Ordnungsamt dieser Problematik immer annehme. **OBM Wahlers** bestätigt das und erläutert, dass diese Gruppe allerdings nicht sehr lange da gewesen sei, sich freundlich benommen und den Platz sauber hinterlassen habe.

20.20 Uhr: Ende des öffentlichen Teils.

ORM Brüggemann verlässt die Sitzung.

Klaus Sandhaus erläutert die Vorlagen noch einmal ausführlich. Im Anschluss an einen regen Informationsaustausch beschließt der Ortsrat über die Vorlagen folgendermaßen:

Pahlmann
Bürgermeister

Markus Wahlers
Vorsitzende

Ina Böck-Scheider
Protokollführer